



Schifffahrt und Handel der Phönizier

Verlorenes Wissen

Erster Ergänzungsband (1 von 7)

zu

„Die Sternenkarte der Phönizier“

mit 80 Bildtafeln

Impressum

Klaus Scharmberg • Nordseite 29 • 18375 Wieck-Darß

ab 17.00 Uhr • 03 82 33 - 702 441

klausscharmberg@gmx.de

www.verlorenes-wissen-KlausScharmberg.de

Erschienen im Selbstverlag, Wieck-Darß © 2017;

Alle Rechte, der Übersetzung und Vervielfältigung in andere Sprachen, durch jegliche Form von Print.- oder Onlinemedien, einschließlich des auszugsweisen Nachdruckes, sind verboten und nur durch die gesonderte schriftliche Genehmigung des Verfassers erlaubt!

FRANZ KARL MOVERS

DIE PHÖNIZIER

Alles Erschienene in 4 Bänden

D

Band 2 Teil 3 Hälfte 1 (mehr nicht erschienen)

Das phönizische Altertum:
Handel und Schiffahrt

NEUDRUCK DER AUSGABE - BERLIN 1856

von Klaus Scharmberg

Drittes Buch.

Handel und Schifffahrt.

Inhalt.

Cap. 1. Einleitung. S. 1—13.

Judenthum und Christenthum im Geleite des phönizisch-palästinensischen Handels, S. 1—2. Verbreitung der Cultur und Religion im Handelsgebiete des mittelländischen Meeres in Folge des Handels überhaupt, S. 2—6, insbesondere des Sklavenhandels, S. 6—7, und der kaufmännischen Cultusstätten an fremden Handelsplätzen, S. 7—9. Die Quellen der phönizischen Handelsgeschichte, S. 9—13.

Cap. 2. Ursprung und Geschichte des phönizischen Handels. S. 14—26.

Entstehung des phönizischen Handels und dessen allmähliche Ausbreitung, S. 14—21. Uebersichtliche Geschichte bis auf die Perserzeit, S. 21—26.

Cap. 3. Handelsgegenstände. S. 27—69.

Die edelen Metalle und deren culturgeschichtliche Bedeutung, S. 27—28. Silber, als Tauschmittel, in der ältesten Zeit auf Phönizien und dessen Nachbarländer beschränkt, S. 28—34. Ableitung aus dem phönizischen Handel, S. 34—35. Herkunft des Silbers, S. 35—38. Silberreichtum bei den Assyriern, Babyloniern und Aegyptiern, S. 38—45. Werth und Geltung der edelen Metalle in Phönizien und den Nachbargegenden, S. 45—55. Geldverkehr von Phönizien ausgegangen, S. 55—58. Gold, dessen Fundorte, S. 58—62. Zinn, Herkunft und Handelsbedeutung, S. 62—65. Kupfer und Kupferbergwerke, S. 65—67. Eisen, Alter und Herkunft, S. 67—69.

Cap. 4. Handelsgegenstände. Fortsetzung. S. 70—86.

Der phönizische Sklavenhandel, Alter und Umfang desselben, S. 70—73. Sklaven aus Syrien, S. 74—78; aus Palästina, S. 78—80; aus Griechenland, Kleinasien u. a. Ländern, S. 80—82. Sklavenpreise, S. 83—86.

VI

Inhalt.

Cap. 5. Handelsgegenstände. Schluß. S. 87—106.

Waaren aller Art, S. 87 ff. Wein, S. 88—90. Getreide, S. 90—91. Obst- und Baumfrüchte, S. 91—92. Producte des Thierreiches, S. 92 ff. Naturhistorische Seltenheiten, Affen, Pfauen u. s. w., 93—96. Fertige Kleidungsstücke, S. 96—98. Galanterie- und Luxuswaaren, S. 98—99. Arome und Gewürze, S. 99—104. Fabelsagen über deren Herkunft, S. 104—106.

Cap. 6. Die Kaufleute nach verschiedenen Klassen. Kaufmännische Gilden in fremden Handelsstädten. S. 107—126.

Großhändler und Monopolhändler, S. 107—109. Reisende Handlungsdienner, S. 109—110. Küstenhändler, Wanderkaufleute, S. 110—112. Phönizische Kaufleute an fremden Handelsplätzen ansässig; Entstehung solcher Handelsstationen, S. 112—116. Verschiedene Klassen dieser Kaufleute; Wechsel, Geldmäkler und Bodmer, S. 116—117; Rheder und Schiffseigenthümer, S. 117—118. Großhändler, Kleinhändler, Industrielle, S. 118—121. Die tessera hospitalis und die Propenie, S. 121—122. Außere und innere Verhältnisse der kaufmännischen Corporationen in der Fremde, S. 123—125. Fremde Kaufleute in Phönizien, S. 125—126. Handelsverträge, S. 126.

Cap. 7. Der Landhandel im Oriente. S. 128—147.

Der Landhandel, S. 127 ff. Waarentransport, S. 129—131. Wasserstationen, S. 131—132. Landstraßen und Karawanencarrien, S. 132—134. Zölle, S. 134. Festmärkte und Festkarawanen, S. 135 ff. Pilgerfahrten zwischen den Heiligthümern in Phönizien und am Euphrat, S. 136—138. Die Route der sabäischen Festkarawanen vom persischen Meerbusen aus über Haran nach Phönizien, S. 138—145. Festmärkte in Palästina und in der Nachbarschaft, S. 145—147.

Cap. 8. Der Seehandel, das Seewesen und die Schifffahrt der Phönizier überhaupt. S. 148—199.

Der Seehandel und das Seewesen der Phönizier, S. 148 ff. Sagen über die Entstehung der Schifffahrt, S. 149—155. Schiffbaumaterial, S. 155—158. Handelsschiffe; die Gauloi, S. 158—161; verschiedene Arten derselben, S. 161—164. Die Tarssischiffe, S. 164—167. Ausrüstung der Handelsschiffe, S. 167—170. Ruderschiffe verschiedener Art, S. 170—172. Kriegsschiffe, S. 172—173. Pentekontoren, S. 173—176. Trieren, S. 177—179. Biremen, S. 179—181. Stärke der phönizischen Seemacht, S. 181—182. Rhederei der Tyrier, Sidonier und Aradier, S. 182—183. Vorzüge des phönizischen Seewesens vor dem griechischen, S. 183—185. Nautische Bildung der Phönizier, S. 185—190. Segel- und Ruderkraft der phönizischen Schiffe im Vergleich mit denen der Griechen und der Venetianer, S. 191—199.

Cap. 9. Der phönizisch-palästinensische Handel. S. 200—235.

Handelsverhältnisse zwischen den Phöniziern und Hebräern, S. 200—202. Phönizische Kaufleute in hebräischen Städten, S. 202—207. Phönizisch-philistätischer Handel, S. 207—209. Palästinensische Handelsgegenstände, S. 209 ff. Weizen und dessen Preise, S. 209—214. Olivenöl, Wein, Honig, S. 214—216. Wolle, Flach, Feinwand und Byssus, S. 216—219. Balsam aus Gilead (resina), S. 220—223. Styrar, Ladanum, Asphalt, S. 223—226. Der ächte Balsam, S. 226—232. Nussbatteln u. A., S. 232—235.

Cap. 10. Phönizisch-assyrischer Handel. S. 236—271.

Der Verkehr zwischen Euphrat und Mittelmeer, S. 236—239. Handelsbedeutung der Euphratländer, S. 239—242. Phönizische Handelsstationen in diesen Gegenden, S. 242—243. Die drei Handelsstraßen zwischen Euphrat und Mittelmeer, und phönizische Handelsthätigkeit daselbst, S. 243 bis 247. Phönizische Handelsstationen in Haran, Edessa, Nisib, Kalneh, Eden, Kilmad und Sura, S. 247—252. Tadmor oder Palmyra, S. 252 bis 254. Phönizische Schifffahrt auf dem Euphrat zum persischen Meerbusen, S. 254. Phönizier in Ninereh, Babylon und in Verbindung mit dem Osten Asiens, S. 254—256. Assyrische und babylonische Waaren, S. 256—258. Babylonische Zeuge, S. 258—263. Seide und Bombyx, S. 263—266. Edelsteine und Korallen, S. 266—268. Waaren aus Syrien; Wein und Wolle, S. 268—269. Phönizische Waaren im assyrischen Handel, S. 269—271.

Cap. 11. Phönizisch-arabischer Handel. S. 272—313.

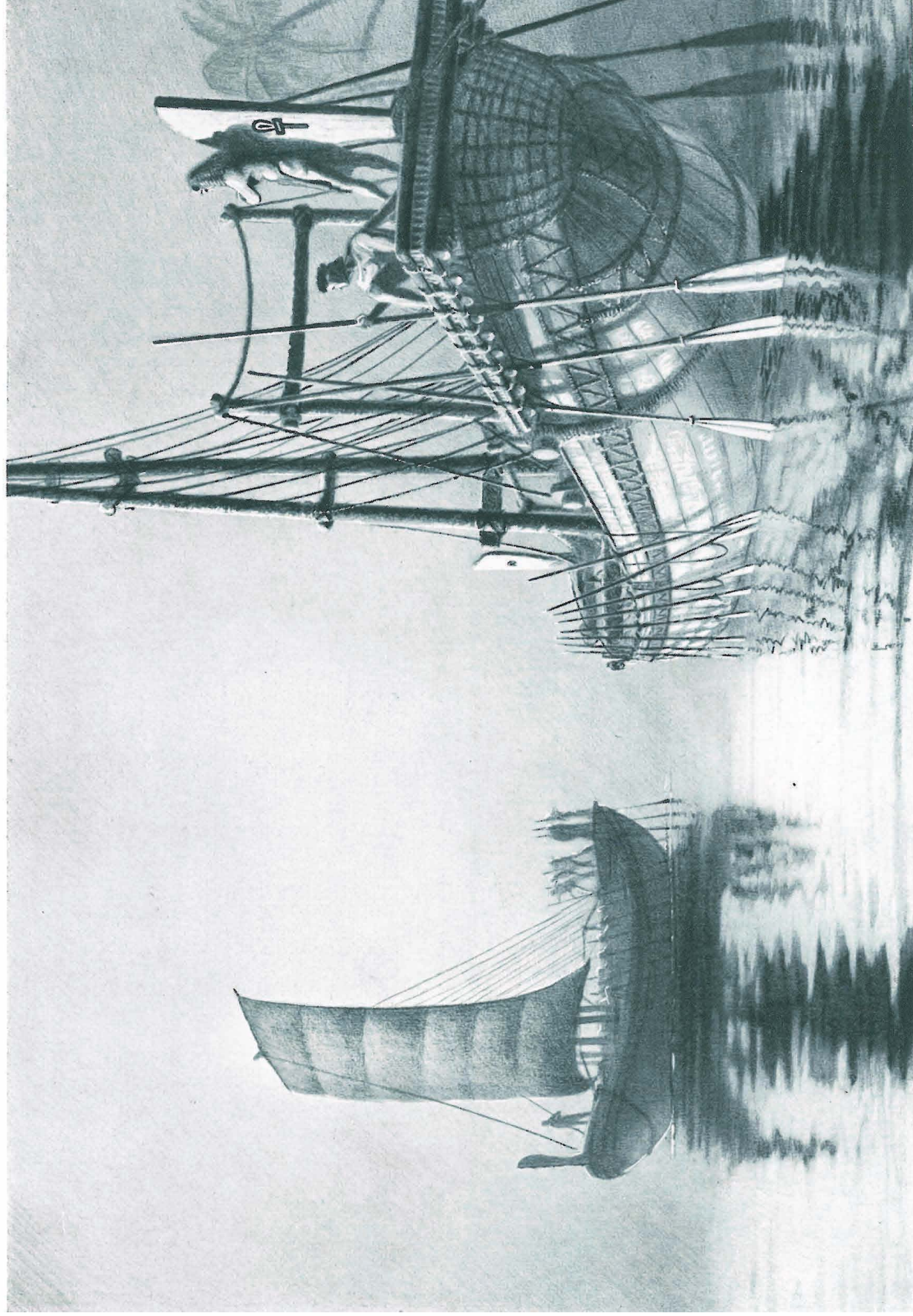
Weltgeschichtliche Bedeutung des arabischen Handels, S. 272. Alter, Entstehung und Ausbreitung desselben, S. 273—274. Die ältesten Verbindungen der arabischen Handelsvölker mit Aegypten, den Euphratländern und Palästina, S. 274—277. Verhältniß Phöniziens zum arabischen Handel, S. 277—278. Verbindungswege zwischen dem mittelländischen und dem erythräischen Meere, S. 278—280. Erstens, der Handel über die Landenge von Suez, S. 280 ff. Phönizische Handelsstationen daselbst, S. 281—282. Andere Spuren phönizischer Handelsthätigkeit in dieser Richtung; die Grember und die an sie sich knüpfenden hellenisirten phönizisch-arabischen Mythen, S. 283—287. Zweitens, älanitische Straßen, S. 288 ff. Canaaniter und Hebräer (Esau) in Edom; die Handelsstadt Elat, eine chittisch-hebräische Colonie, S. 288—289. Handelswege von da zum Mittelmeere, S. 290 bis 291. Tyrus und Sidon in Verbindung mit Edom, S. 291—292. Straße von Elat nördlich nach Damascus, südlich zu den sabäischen Emporien, S. 292 ff. Assyrische Sagen an dieser ganzen Straße, S. 293 bis 294. Assyrier und Phönizier in Gilead, namentlich in Gadara, Rabbat-Ammon, Charak-Moab, Horonaim, Ubara, S. 294—297. Astartencult in den, von dieser sidonischen Göttin genannten Orten Besterah, Astaroth, Bostra, S. 297—298. Älanitische Straße nach Süden, S. 298 ff. Die Sabäer und deren Handelsverbindungen mit Phönizien und Babylonien,

S. 298—302. Bedan, Uzal und Javan, Emporien des phönizisch-sabäischen Handels, S. 302. Drittens, phönizisch-arabischer Handel zwischen dem persischen Meerbusen und dem Mittelmeere durch die arabische Wüste, S. 303 ff. Die Neghmäer und Dedaniter, S. 303—304. Die Gerrhäer, S. 305. Die Wüstenstraße zwischen Aegypten und Babylonien, S. 305—306. Einfluß der assyrischen und chaldäischen Eroberungen auf den Verkehr zwischen dem Mittelmeer und dem persischen Meerbusen, S. 306—309. Gegenstände des arabisch-phönizischen Handels, S. 310—313.

Cap. 12. Phönizisch-ägyptischer Handel. S. 314—336.

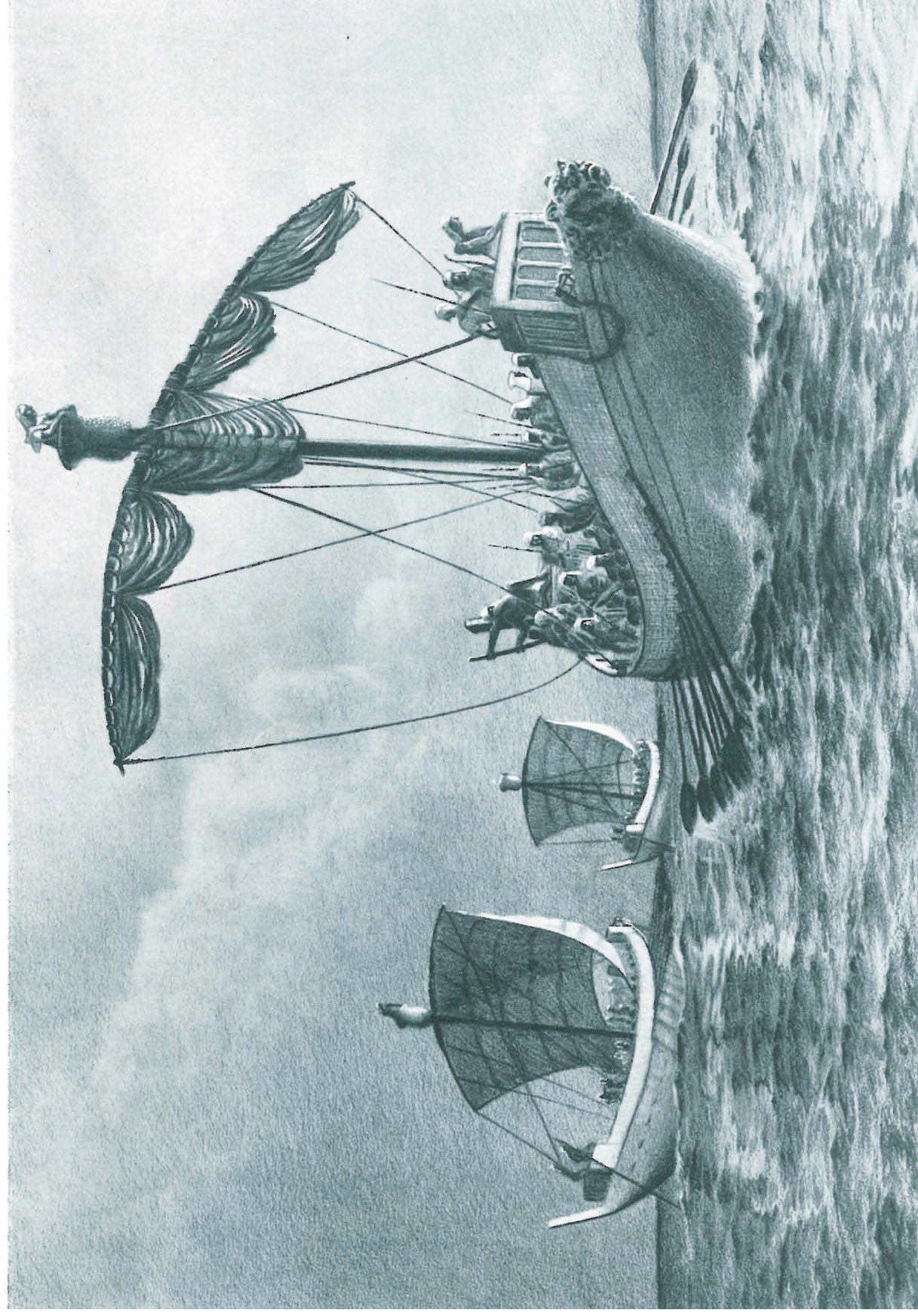
Phönizischer Handel in Aegypten, S. 314—316. Ausgeführte Waaren, S. 316 ff. Feinwand, S. 317—320. Byblos, Papier, S. 320—322. Glaswaaren, S. 320. Medicamente u. s. w., S. 323—324. Getreide- und Fischhandel, S. 324—326. Eingeführte Waaren, S. 326 ff. Einbalsamirungstoffe, S. 326—327. Wein, Del u. a., S. 327—329. Handel der Phönizier in Aegypten vor Psammetich, S. 329 ff. Handelsbeschränkungen, Zölle u. s. w., S. 330—334. Phönizischer Handel von Aegypten aus, S. 335—336.

Bild 2.



Ägyptische Schiffe des alten Reiches. Etwa 2700 v. Ztr.

Bild 6.



Ägyptische Kriegsschiffe Ramses III. Um 1200 v. Ztr.

